

Zielgruppe

Bäuerinnen und Bauern mit und ohne Grundberuf aus dem Bildungs-, Gesundheits- oder Sozialbereich, die Angebote der TGI auf Ihren Höfen umsetzen möchten.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme am Lehrgang müssen bestimmte Eingangsvoraussetzungen erfüllt sein (zB Besuch einer Informationsveranstaltung zum Lehrgang).

Teilnehmerbeitrag

1.860 Euro pro Person gefördert (mit lw. Betriebsnummer), 5.515 Euro unfördert

Dauer, Termin, Ort

Do 24.4.2025 bis Mi 29.4.2026 (204 UE), Kursorte: St. Pölten, Linz, TGI-Höfe den Bundesländern, zu Hause vor dem PC

Information und Anmeldung

LFI NÖ, T. 05 0259 26100

E. lfi@lk-noe.at, I. www.noe.lfi.at

Zertifikatslehrgang „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“



Der Zertifikatslehrgang qualifiziert Bäuerinnen und Bauern zur Umsetzung von Angeboten der Tiergestützten Intervention (TGI) auf ihren Höfen.

Unter „Tiergestützter Intervention am Bauernhof“ versteht man den Einsatz landwirtschaftlicher Nutztiere mit dem Ziel, das Wohlbefinden von Menschen zu fördern oder, sofern die Bäuerin/der Bauer einen einschlägigen Grundberuf hat, konkrete Verbesserungen bei bestimmten Zielgruppen herbeizuführen zB im pädagogischen, gesundheitlichen oder sozialen Bereich. Der Bauernhof als einmalige Umgebung eröffnet dabei eine vielfältige Erfahrungswelt, die bewusst in die Entwicklung der TGI-Maßnahmen eingebunden werden kann.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union